holzstar
Holzbearbeitungsmaschinen

FKS B-SERIE

Betriebsanleitung

Formatkreissäge

- FKS 315-1600 B
- FKS 315-2000 B
- FKS 315-2600 B



FKS 315-1600 B

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) 4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 6
1.4 Restrisiken 7
1.5 Qualifikation des Personals 7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
1.7 Sicherheitskennzeichnungen 10
1.8 Sicherheitsdatenblätter 10
2 Technische Daten 11
2.1 Typenschild 11
3 Transport, Verpackung, Lagerung 12
3.1 Transport 12
3.2 Verpackung 12
3.3 Lagerung 12
4 Gerätebeschreibung 13
4.1 Zubehör 14
5 Inbetriebnahme 14
5.1 Bewegen und Aufstellen des Sägeunterteils 14
5.2 Montage des Verlängerungstisches 14
5.3 Montage der Parallelanschlagschiene 15
5.4 Montage des hinteren Verlängerungstisches 15
5.5 Montage der Handräder 16
5.6 Montage der Schwenkarm-Baugruppe 16
5.7 Montage des Niederhalters mit Gehrungsanschlag 17
5.8 Montage des Stützfußes am Schiebeträger 17
5.9 Montage des Schiebegriffs und des Sicherungsstiftes 18
5.10 Montage des Format-Schiebetisches 18
5.11 Montage des Queranschlags mit Maßskala 19
5.12 Installation der Staubschläuche 19
6 Einstellungen und Austausch von Bauteilen/Baugruppen 20
6.1 Hauptsägeblatt einsetzen 20
6.2 Einsetzen und Einstellen des Vorritzsägeblatts 21
6.3 Einsetzen und Einstellen des Spaltkeils 22
6.4 Ersetzen des Hauptriemens 22
6.5 Vorritzerriemen auswechseln 23
7 Betrieb 24
7.1 Ein- und Ausschalten 24
7.2 Längsschnitt 24
7.3 Format-Schiebetisch 24
7.4 Gehrungsschnitte 25
8 Störungstabelle 27
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung 28
9.1 Pflege 28
9.2 Instandsetzung/Reperatur 28
10 Ersatzteile 29
10.1 Ersatzteilbestellung 29
10.2 Ersatzteilzeichnungen 30
11 Elektro-Schaltplan 35
12 EU-Konformitätserklärung 36
13 Anhang 37
13.1 Urheberrecht 37
13.2 Haftungsbeschränkung 37
13.3 Lagerung 37
13.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten: 37
13.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen 38
14 Produktbeobachtung 38
15 Notizen 39

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf der holzstar Formatkreissäge.

holzstar Holzbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Formatkreissäge vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Formatkreissäge bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich der Formatkreissäge auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Formatkreissäge. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Formatkreissäge fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Formatkreissäge abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Formatkreissäge können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihrer Maschine.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

holzstar **- Stürmer Maschinen GmbH**
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55
Mail: info@holzstar.de
Internet: www.holzstar.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 04.09.2026
Version: 1.04
Sprache: DE
Autor: ES/LA/CO

Produktidentifikation:

Formatkreissäge	**Artikelnummer**
FKS 315-1600 B	5902041
FKS 315-2000 B	5902042
FKS 315-2600 B	5902043

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

☞	gibt zusätzliche Hinweise
➜	fordert Sie zum Handeln auf
❍	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- ❍ erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- ❍ legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Formatkreissäge fest,
- ❍ weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- ❍ informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- ❍ die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- ❍ die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- ❍ die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	**GEFAHR!**	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	**ACHTUNG!**	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	**Information**	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor Handverletzungen



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor automatischem Anlauf



Warnung vor Hindernissen am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender Last!



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!



Warnung vor gegenläufigen Rollen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung benutzen!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Allgemeines Gebotszeichen!



Hineinfassen verboten!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Formatkreissäge ist ausschließlich für das Schneiden von Holz und holzähnlichen Werkstoffen bestimmt. Es dürfen nur Original-Sägeblätter und vom Hersteller freigegebenes Zubehör verwendet werden.

Je nach Materialart und Schnitt (Massivholz, Sperrholz, Spanplatten) ist das passende Sägeblatt einzusetzen. Die Formatkreissäge ist nicht für gewerblichen Dauerbetrieb vorgesehen.

Jegliche andere Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und erfolgt auf eigenes Risiko des Anwenders. Für Schäden oder Unfälle, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung der Formatkreissäge gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um die Formatkreissäge betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- ➜ Einsatz der Formatkreissäge bei anderen Materialien als Holz (z.B. die Bearbeitung von Stein, Kunststoff).
- ➜ Nutzung der Formatkreissäge mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Holz zulässig sind.
- ➜ Zweckentfremdung der Formatkreissäge.
- ➜ Betreiben der Formatkreissäge ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- ➜ Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- ➜ Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- ➜ Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- ➜ Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- ➜ Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- ➜ Bearbeiten von nicht oder ungenügend fixierten Materialien.
- ➜ Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Formatkreissäge während des Betriebs.
- ➜ Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- ➜ Gewerbliche oder industrielle Nutzung der Formatkreissäge.
- ➜ Bearbeiten von über- oder unterdimensionierten Werkstücken.
- ➜ Modifizierungen an der Formatkreissäge oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.
- ➜ Betreiben der Maschine, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Formatkreissäge

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden die Formatkreissäge und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion der Formatkreissäge beeinträchtigt sein.**

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

Mechanische Risiken

- Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Servicearbeiten.
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile, wenn die Maschine nach dem Entfernen der sicheren Abdeckungen arbeitet.
- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Maschine bei schadhaftem Gehörschutz
- Gefahr durch Einatmen von Holzstaub.
- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger) durch das rotierende Sägeblatt
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr durch zurückgeschleuderte oder umherfliegende Werkstückteile.
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Maschinenteile in unzulässiger Entfernung - zu nahe an arbeitenden Maschinenteilen.
- Verletzungsgefahr durch Herunterfallen der Maschine bei falscher Handhabung der Maschine, beim Transportieren oder Bewegen.
- Gefahr des direkten oder indirekten Kontakts mit elektrischen Teilen (stromführenden Teilen) nach Entfernen der Schutzabdeckungen oder nach Beschädigung der isolierenden Teile.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Formatkreissäge.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an der Formatkreissäge (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit der Formatkreissäge arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.

Der Betreiber muss

- sicherstellen, dass das eingesetzte Personal fachlich und mental zum Führen der Maschine geeignet ist.
- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
  - alle die Formatkreissäge betreffenden Sicherheitsvorschriften,
  - die Bedienung,
  - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Die Formatkreissäge darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Schalten Sie die Maschine bei Ersatz von Betriebsmitteln und Verschleißteilen aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die betriebsbereite Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während die Formatkreissäge in Betrieb ist.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Formatkreissäge von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Bei einem beschädigtem Netzkabel setzen Sie die Maschine umgehend außer Betrieb und lassen Sie dieses von einer Elektrofachkraft tauschen.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Schützen Sie die Formatkreissäge vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine Gefährdung durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Formatkreissäge nicht in explosionsgefährdeter Umgebung und nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Formatkreissäge nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.

- Betreiben Sie die Formatkreissäge nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine.
- Bei Arbeiten mit der Formatkreissäge ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Lassen Sie die Maschine zum Schutz gegen einen Stromschlag nur durch eine Elektrofachkraft an einen geeigneten und abgesicherten Stromanschluss anklemmen.
- Vor dem Betrieb alle Werkstücke auf Fremdkörper wie z.B. Nägel und Schrauben untersuchen.
- Verwenden Sie geeignete Materialstützen bei der Handhabung schwerer oder sperriger Werkstücke, z.B. Rollenböcke.
- Verwenden Sie keine Werkzeuge, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Zum Wechseln der Werkzeuge geeignete Handschuhe tragen.
- Vor Wartungs- und Einstellarbeiten ist die Maschine auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Vor jeder Wartung und Reparatur muss die Formatkreissäge gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen der Maschine oder zum Entfernen von Spänen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

BRANDGEFAHR



- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Bei einem Brand können brennende Kunststoffteile giftige Emissionen verursachen. Es ist daher erforderlich, die allgemeinen Brandschutzbestimmungen einzuhalten.
- Die Maschine ist nicht mit Feuerlöschern ausgestattet. Der Betreiber ist daher verpflichtet, die Räumlichkeiten, in denen die Maschine verwendet wird, mit geeigneten Feuerlöschwerkzeugen eines zugelassenen Typs in der entsprechenden Anzahl auszustatten. Sie müssen sich in einem sichtbaren Bereich befinden, der vor Beschädigung oder Missbrauch geschützt ist. Der Betreiber muss mit seiner Verwendung gemäß den geltenden Vorschriften vertraut sein.
- Die elektrischen Geräte dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden. Pulver- oder Halon-Feuerlöscher müssen in den Räumlichkeiten platziert werden und die Bediener müssen mit ihrer Verwendung vertraut sein. Befindet sich ein Wasser- oder Schaumlöscher in der Nähe des Geräts, kann er nach dem Ausschalten des Netzes verwendet werden.
- Die Oberfläche von elektrischen Schutzvorrichtungen und Oberflächen, auf denen eine erhöhte Wärmeentwicklung zu erwarten ist (z. B. Elektromotor), sollte regelmäßig von Staub und anderen Verunreinigungen befreit werden, damit die Effizienz der Oberflächenkühlung nicht beeinträchtigt wird.

1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnung - Gebotszeichen: Gebrauchsanweisung beachten, Augenschutz benutzen, Gehörschutz benutzen, Allgemeines Gebotszeichen, Schutzkleidung benutzen, Fußschutz benutzen, Netzstecker ziehen I 2 Verbotszeichen: Hineinfassen verboten! |3 Warnzeichen: Warnung vor Gefahr durch rotierendes Sägeblatt, Allgemeines Warnzeichen

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Formatkreissäge können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Formatkreissäge angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblassen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Modell		FKS 315-1600 B	FKS 315-2000 B	FKS 315-2600 B
Bezeichnung	**Einheit**	**Wert**		
Länge (Produkt) ca.	mm	1600	2000	2600
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	2800	2800	2800
Höhe (Produkt) ca.	mm	1150	1150	1150
Gewicht	kg	270	275	311
Schnittbreite mit Parallelanschlag	mm	900	900	900
Max. Ablängbreite links vom Sägeblatt	mm	2430	2430	2430
Besäumlänge		1600	2000	2600
Sägeblattneigung	°	90-45	90-45	90-45
Max. Schnitthöhe 90°	mm	100	100	100
Max. Schnitthöhe 45°	mm	80	80	80
Durchmesser Sägeblatt	mm	315	315	315
Drehzahl Sägeblatt	min-1	4500	4500	4500
Durchmesser Vorritzsägeblatt	mm	100	100	100
Drehzahl Vorritzsägeblatt	min-1	8500	8500	8500
Absaugstutzendurchmesser	mm	98	98	98
Absaugstutzendurchmesser Sägeblattschutz	mm	40	40	40
Formatschiebeschlittenlänge	mm	1600	2000	2600
Formatschiebeschlittenbreite	mm	270	270	270
Formatschiebeschlittenhöhe	mm	865	865	865
Tischlänge	mm	800+500	800+500	800+500
Tischbreite	mm	380+440+440	380+440+440	380+440+440
Tischhöhe	mm	865	865	865
Aufnahmeleistung	kW	3,0 kW P1 (400V)	3,0 kW P1 (400V)	3,0 kW P1 (400V)
Abgabeleistung (Motorleistung)	kW	2,3	2,3	2,3
Nennbetriebsart Antriebsmotor		S6	S6	S6
Motor Drehzahl	min-1	2800	2800	2800
Schalldruckpegel	dB(A)	85	85	85

2.1 Typenschild

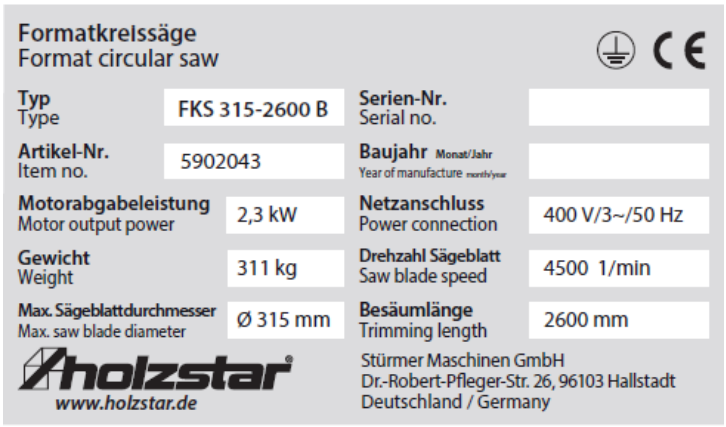


Abb. 2-1: Typenschild FKS 315-2600 B

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie die Formatkreissäge nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Gerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten, ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Die Formatkreissäge darf nur mit ausgeschaltetem Motor und vom Stromnetz getrennt transportiert werden.

WARNUNG!



Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf nur angehoben werden, wenn diese ausreichend gesichert ist. Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden. Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen mit einem Gabelstapler oder einen für das Gesamtgewicht ausgelegten Hubwagen durchgeführt werden.

Unzureichend qualifizierte Personen können Risiken beim Transport der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich!

3.2 Verpackung

Heben Sie die Verpackung für einen eventuellen Umzug auf aber zumindest bis zum Ende der Gewährleistungsfrist.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Formatkreissäge sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Die Formatkreissäge gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Die Formatkreissäge nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren.

Lagertemperatur: -25 °C bis 55 °C

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

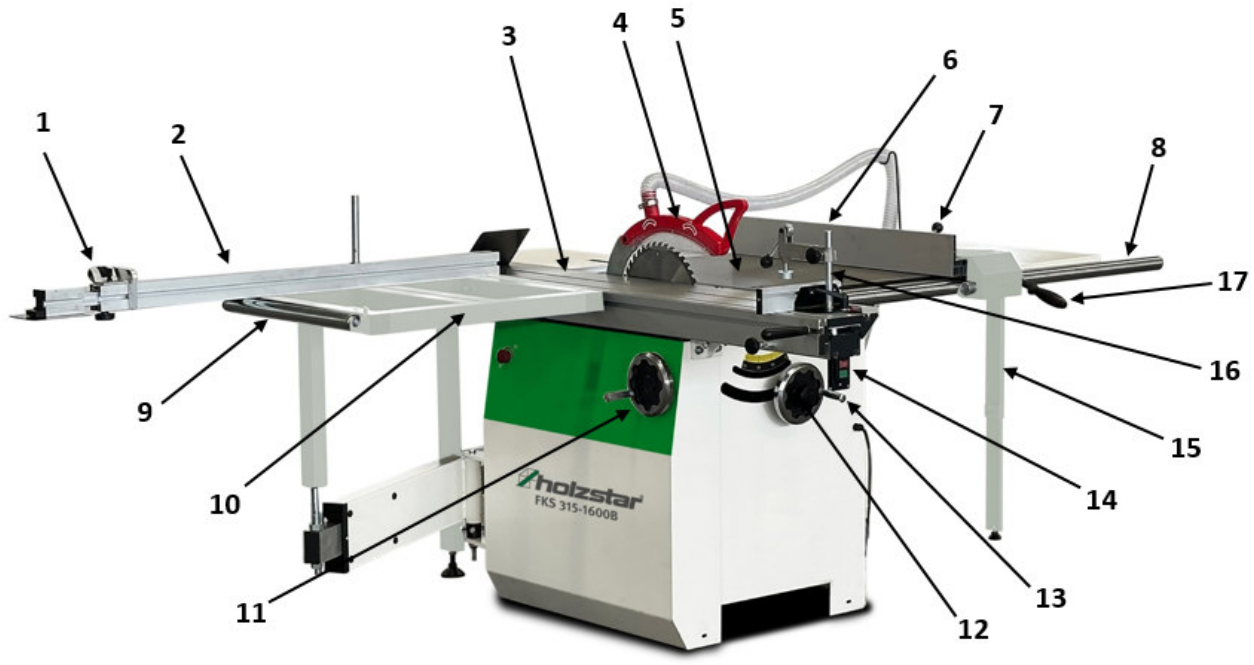
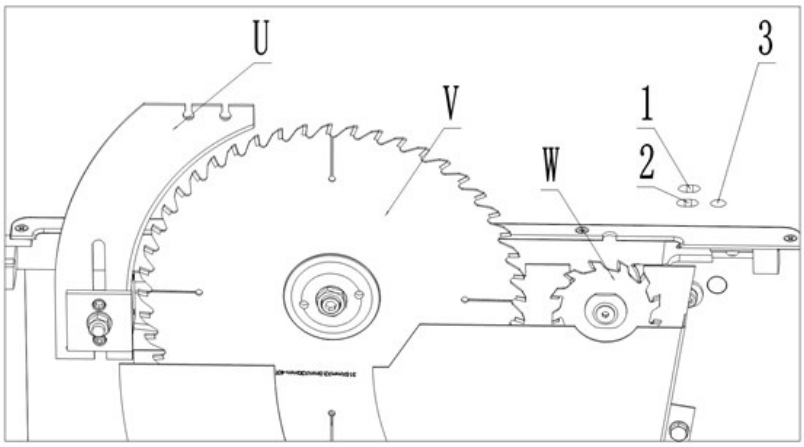


Abb.4-1: Gerätebeschreibung

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Endanschläge	10	Format-Schiebetisch
2	Queranschlag mit Maßskala	11	Handrad für Sägeblattneigung (0-45°)
3	Schiebetischauflage	12	Feststellknopf für Sägeblattneigung
4	Sägeblattschutz mit Staubabsaugöffnung	13	Handrad für Sägeblatthöhenverstellung
5	Hinterer Ausziehtisch	14	Hauptschalter / Ein/Aus-Schalter
6	Parallelanschlag mit Feineinstellung	15	Stützbein
7	Schnellspannhebel für Parallelanschlag	16	Niederhalter mit Gehrungsanschlag
8	Parallelanschlagschiene	17	Verriegelungshebel für Parallelanschlag
9	Rollenauflage		

Abb.4-2: Gerätebeschreibung



U - Spaltkeil

V - Hauptsägeblatt

W - Vorritzsägeblatt

1 - Einstellschraube für seitliche Justierung des Vorritzsägeblatts

2 - Arretierschraube für Vorritzsägeblatt

3 - Höhenverstellung für Vorritzsägeblatt

Abb.4-3: Sägeblatt Gerätebeschreibung

4.1 Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer
Vorritzsägeblatt 100x20x3 mm Z12	5910091

5 Inbetriebnahme

5.1 Bewegen und Aufstellen des Sägeunterteils

Vorgehensweise:

1. Entfernen Sie den Deckel der Transportkiste.
2. Führen Sie die Gabeln des Gabelstaplers vollständig zusammen und schieben Sie diese direkt unter das Maschinenunterteil.
3. Heben Sie die Maschine langsam und gleichmäßig an.
4. Transportieren Sie die Säge zum vorgesehenen Aufstellort.
5. Senken Sie die Maschine vorsichtig auf den vorbereiteten, ebenen und tragfähigen Boden ab.

Hinweis:
Die Formatkreissäge darf nur auf einem festen, vibrationsfreien Untergrund aufgestellt werden. Achten Sie auf ausreichend Platz für Zu- und Abführung des Werkstücks sowie für die Bedienung der Maschine.

5.2 Montage des Verlängerungstisches

Montageschritte:

1. Befestigen Sie den Verlängerungstisch mit 4 M8x25-Sechskantschrauben mit Unterlegscheiben am Haupttisch.
2. Richten Sie den Verlängerungstisch bündig an den Tischkanten aus und bringen Sie ihn gegebenenfalls vorsichtig in Position. Überprüfen Sie die Ebenheit der Oberfläche.
3. Ziehen Sie die Schrauben mit einem 13-mm-Gabelschlüssel gleichmäßig fest.
4. Montieren Sie den Verlängerungstisch am gusseisernen Verlängerungstisch, richten Sie ihn sorgfältig aus und ziehen Sie die Befestigungselemente fest.
5. Bauen Sie den hinteren Verlängerungstisch entsprechend der beiliegenden Zeichnung an und kontrollieren Sie anschließend die gesamte Flucht der Tischflächen.

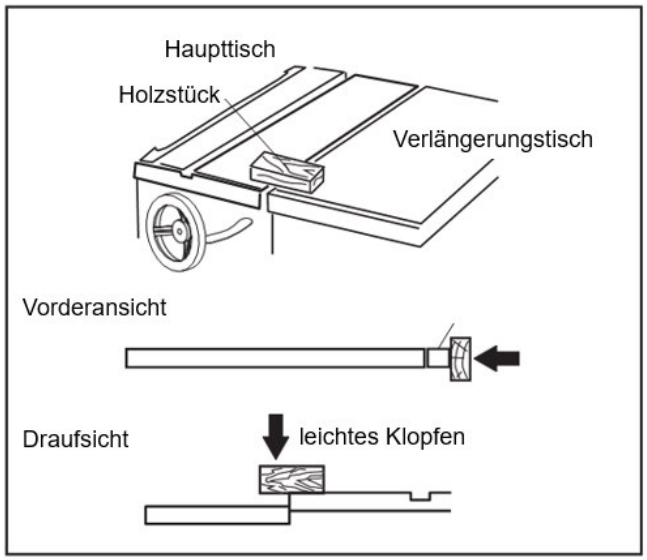


Abb.5-1: Montage des Verlängerungstisches

5.3 Montage der Parallelanschlagschiene

1. Führen Sie vier Sechskantschrauben M8x70 durch die Bohrungen im Haupttisch und den Verlängerungstischen. Befestigen Sie jeweils zwei M8-Sechskantmuttern pro Schraube, zunächst nur handfest.
2. Schrauben Sie die vier vorbereiteten Schrauben in die Parallelanschlagschiene ein, jedoch nur 4–5 Umdrehungen.
3. Richten Sie die Schiene parallel zur Tischkante aus und ziehen Sie dazu zuerst zwei gegenüberliegende Schrauben fest.
4. Ziehen Sie anschließend die beiden verbleibenden Schrauben gleichmäßig an, um die Schiene vollständig zu fixieren.

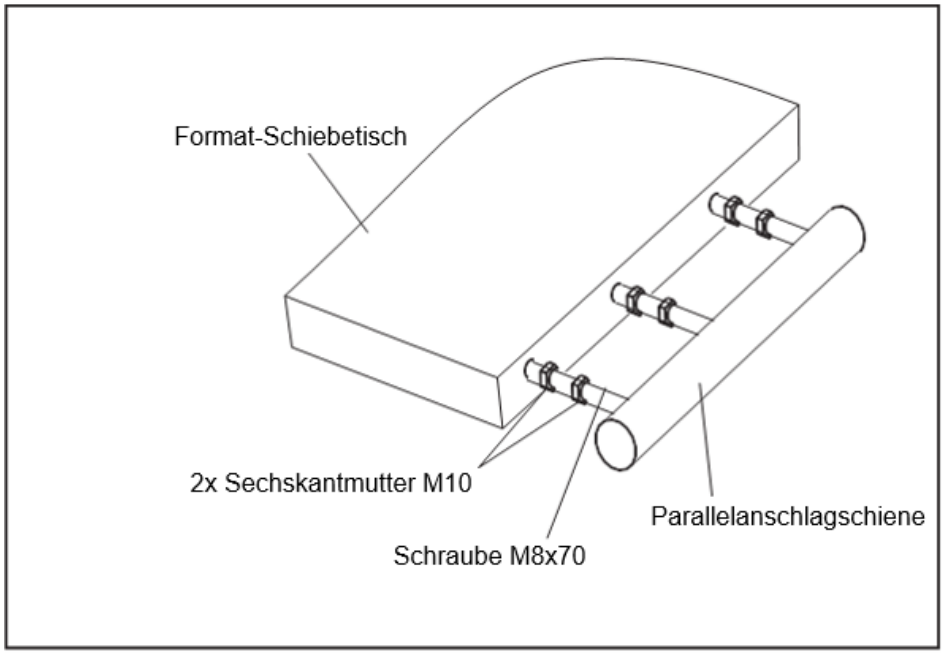


Abb. 5-2: Montage der Parallelanschlagschiene

5.4 Montage des hinteren Verlängerungstisches

1. Befestigen Sie den hinteren Verlängerungstisch mit zwei M8x30-Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Muttern am hinteren Teil des Haupttisches.
2. Montieren Sie die Halterung:
   - ein Ende mit einer M8x16-Sechskantschraube an der Rückwand der Maschine,
   - das andere Ende mit einer M8x16-Sechskantschraube am hinteren Verlängerungstisch.
3. Richten Sie den hinteren Verlängerungstisch so aus, dass seine Oberfläche ca. 0,5 mm tiefer als die Tischfläche des Haupttisches liegt.

5.5 Montage der Handräder

1. Setzen Sie das Handrad für die Sägeblattneigung (Abb. 5-3, Links) (0–45°) auf die Welle für die Neigungsverstellung auf.
2. Setzen Sie das Handrad für die Sägeblatthöhenverstellung (Abb. 5-3, Rechts) auf die Welle für die Höhenverstellung auf.
3. Schrauben Sie den Feststellknopf für die Sägeblatthöhenverstellung auf das Handrad für die Höhenverstellung.



Abb. 5-3: Montage der Handräder

Hinweis:

Die Handräder und der Feststellknopf dürfen nur handfest montiert werden. Verwenden Sie kein Werkzeug, um Beschädigungen zu vermeiden.

5.6 Montage der Schwenkarm-Baugruppe

1. Setzen Sie die Quertischstütze (A) auf die Schwenkarm-Baugruppe auf.
2. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern zunächst handfest an.
   Beachten Sie, dass die Quertischstütze anschließend feinjustiert werden muss, um die exakte Ausrichtung des Quertisches zu gewährleisten.

Hinweis:

Die endgültige Fixierung erfolgt erst nach vollständiger Ausrichtung. Vor der Justierung darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

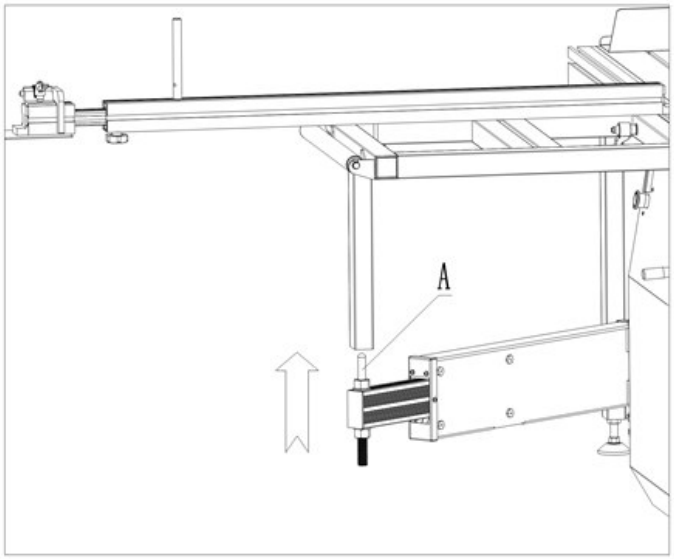


Abb. 5-4: Montage der Schwenkarm-Baugruppe

5.7 Montage des Niederhalters mit Gehrungsanschlag

1. Legen Sie den Niederhalter mit Gehrungsanschlag auf die vorgesehenen Stützen. Führen Sie die T-Bolzen (A) in die Schlitze des Baugruppenkörpers ein.
2. Richten Sie die Einheit so aus, dass der Gehrungsanschlag parallel zur Tischkante verläuft. Stellen Sie hierzu die Sechskantmuttern (B) entsprechend ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantmuttern fest, sobald die korrekte Ausrichtung erreicht ist.

Hinweis:

Überprüfen Sie nach dem Festziehen erneut die Parallelität zum Haupttisch, um präzise Gehrungs- und Ablängschnitte zu gewährleisten.

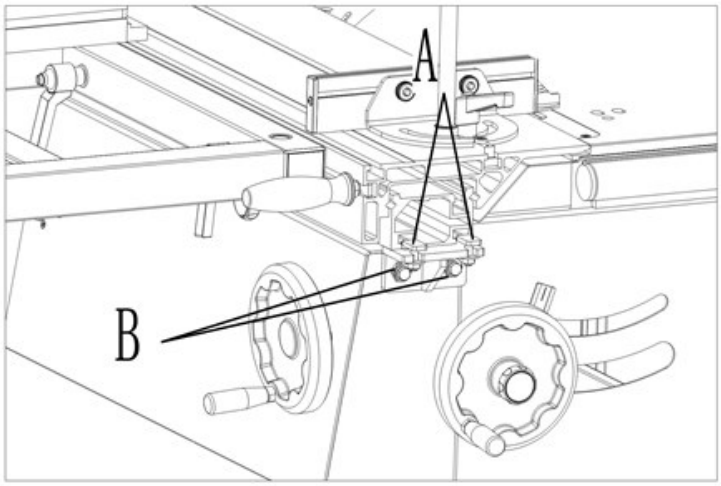


Abb. 5-5: Montage des Niederhalters mit Gehrungsanschlag

5.8 Montage des Stützfußes am Schiebeträger

1. Positionieren Sie den Stützfuß am vorgesehenen Befestigungspunkt des Schiebeträgers.
2. Führen Sie die Befestigungsschrauben durch die Bohrungen und sichern Sie diese mit Muttern und Unterlegscheiben.
3. Richten Sie den Stützfuß senkrecht aus und ziehen Sie die Befestigungselemente fest.

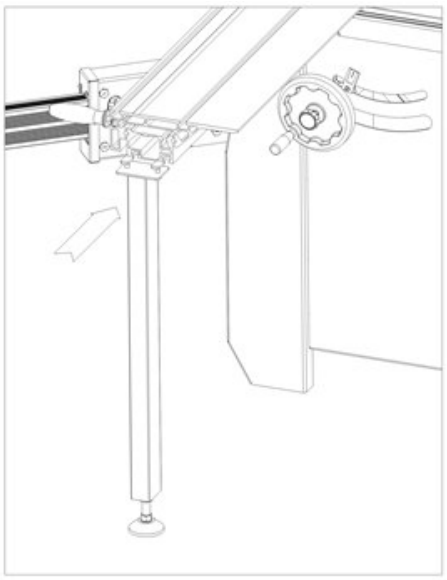


Abb. 5-6: Montage des Stützfußes am Schiebeträger

5.9 Montage des Schiebegriffs und des Sicherungsstiftes

1. Schieben Sie die T-Mutter M12x1,75 in die Nut des Schiebetisches und schrauben Sie den Schiebegriff (Pos. D) mit einem 17-mm-Maulschlüssel ein.
2. Führen Sie den sternförmigen Sicherungsstift (Pos. E) in den Schiebetisch ein und sichern Sie ihn mit der M14-Sechskantmutter auf der gegenüberliegenden Seite.

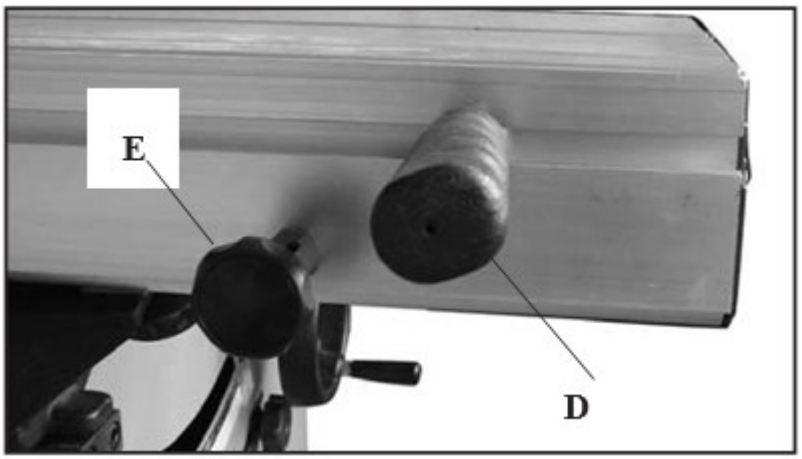


Abb. 5-7: Montage des Schiebegriffs und des Sicherungsstiftes

5.10 Montage des Format-Schiebetisches

1. Führen Sie die Schrauben mit T-Nutensteinen in die seitliche Nut des Format-Schiebetisches ein.
2. Setzen Sie den Schiebetisch in die vorgesehene Führung.
3. Befestigen Sie den Schiebetisch mit den Verriegelungsgriffen am Maschinentisch.
4. Richten Sie den Schiebetisch mithilfe der Einstellmuttern parallel zum Haupttisch aus.
5. Ziehen Sie die Einstellmuttern fest, um die Position zu sichern.

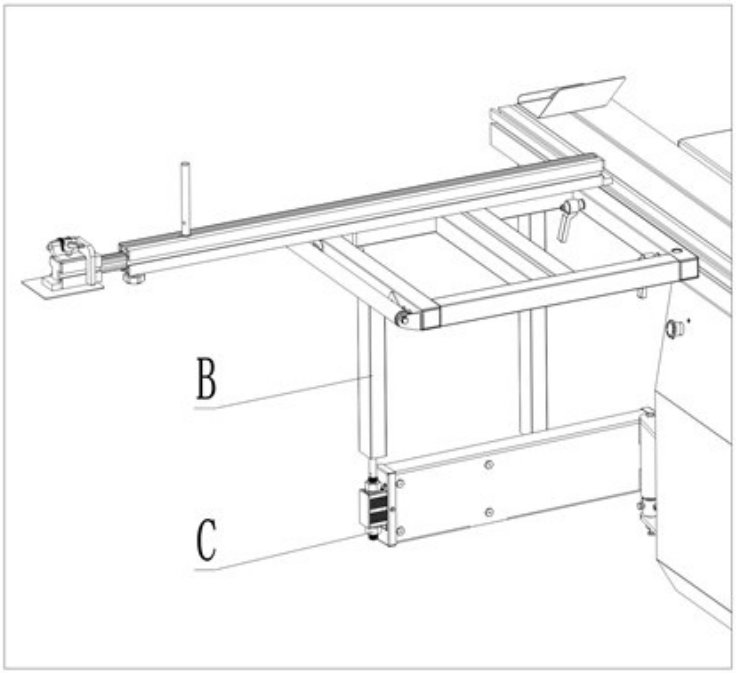


Abb. 5-8: Montage des Format-Schiebetisches

5.11 Montage des Queranschlags mit Maßskala

1. Setzen Sie den Queranschlag in die vordere oder hintere Aufnahmebohrung des Format-Schiebetisches.
2. Drehen Sie die Z-Verschlussplatte, um den Anschlag spielfrei auszurichten.
3. Fixieren Sie den Queranschlag mit dem Sterngriff in der gewünschten Position.
4. Schieben Sie den Klappanschlag (Pos. D) in die Führung des Queranschlags.
5. Setzen Sie eine T-Nut-Mutter in den oberen Schlitz des Queranschlags ein und befestigen Sie den Bolzen für den Niederhalter.
6. Stecken Sie bei Bedarf den Niederhalterarm (Pos. E) auf den Bolzen.

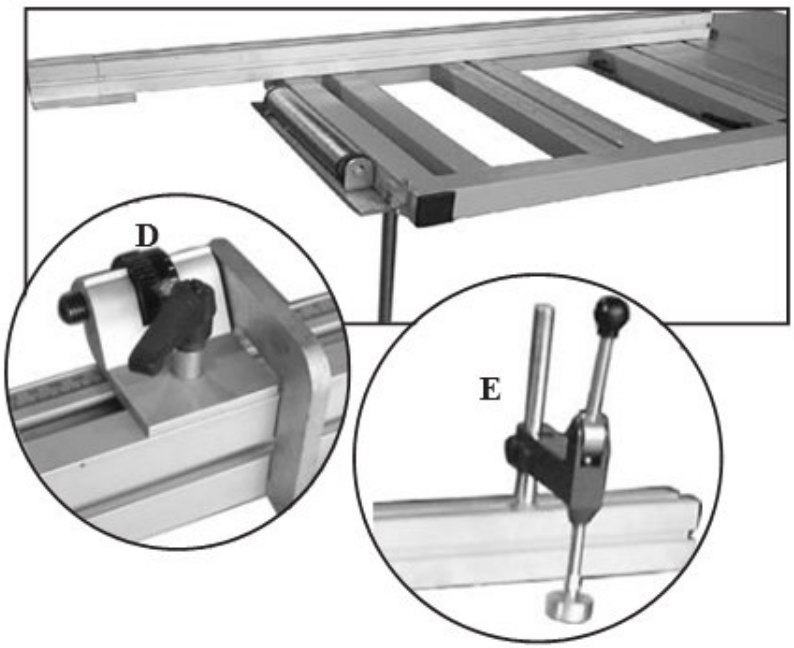
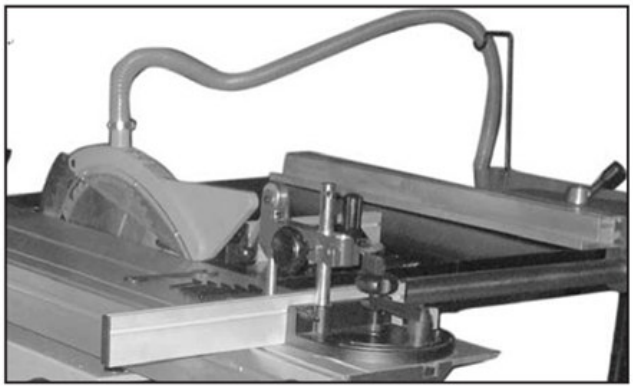


Abb.5-9: Montage des Queranschlags mit Maßskala

5.12 Installation der Staubschläuche

1. Montieren Sie den 2"-Staubschlauch mit einer Schlauchschelle am Sägeblattschutz.
2. Stecken Sie den 2"-Staubschlauch auf die Staubschlauchhalterung und führen Sie ihn über den Arbeitstisch.
3. Befestigen Sie das andere Ende des 2"-Staubschlauchs am Haupt-Staubanschluss an der Unterseite der Rückwand.
4. Befestigen Sie den 4"-Staubschlauch ebenfalls am Haupt-Staubanschluss mit einer Schlauchschelle.



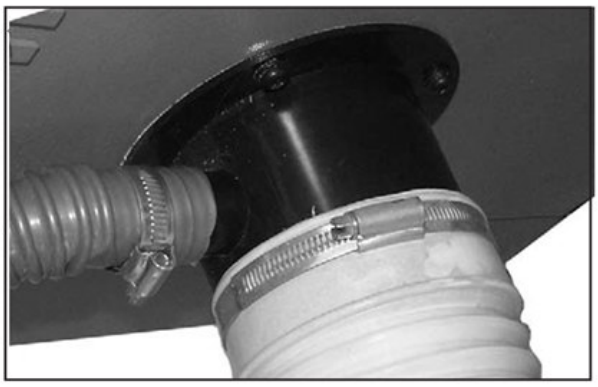


Abb.5-10: Installation der Staubschläuche

6 Einstellungen und Austausch von Bauteilen/Baugruppen

WARNUNG!

Trennen Sie die Stromversorgung der Maschine, bevor Sie Arbeiten an Einstellungen, beim Einsetzen oder Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen sowie bei Wartungs- oder Montagearbeiten durchführen.



6.1 Hauptsägeblatt einsetzen

1. Stellen Sie die Klingenneigung auf 0 ° (Klinge 90 ° zum Tisch) und heben Sie die Klinge so weit wie möglich an.
2. Schieben Sie die Schiebeplatte ganz nach rechts und entfernen Sie die Befestigungsschrauben, um den inneren Sägeblattschutz freizulegen, der Hauptsägeblatt und Spaltkeil abdeckt.
3. Entfernen Sie den inneren Sägeblattschutz vom Spaltkeil, um die Montageeinheit freizulegen.
4. Entfernen Sie den Tischeinsatz, um Zugang zum Hauptsägeblatt zu erhalten.
5. Stecken Sie den Dorn in das Loch am inneren Flansch des Hauptsägeblatts und verriegeln Sie das Blatt.
6. Lösen Sie mit dem Dornschlüssel die Mutter, die das Hauptsägeblatt befestigt (im Uhrzeigersinn drehen zum Lösen).
7. Entfernen Sie den Dornflansch und das alte Hauptsägeblatt.
8. Setzen Sie das neue Hauptsägeblatt ein, montieren Sie den Dornflansch wieder und ziehen Sie die Befestigungsmutter fest, um das Blatt zu sichern.
9. Hinweis: Wenn sich der Durchmesser des Hauptsägeblatts geändert hat, muss der Spaltkeil angepasst werden.
10. Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil die richtige Größe hat und korrekt auf das Hauptsägeblatt ausgerichtet ist.
11. Bringen Sie den inneren Sägeblattschutz wieder in seine ursprüngliche Position und zentrieren Sie die Schiebeplatte.
12. Richten Sie das Vorritzerblatt parallel zum Hauptsägeblatt aus.

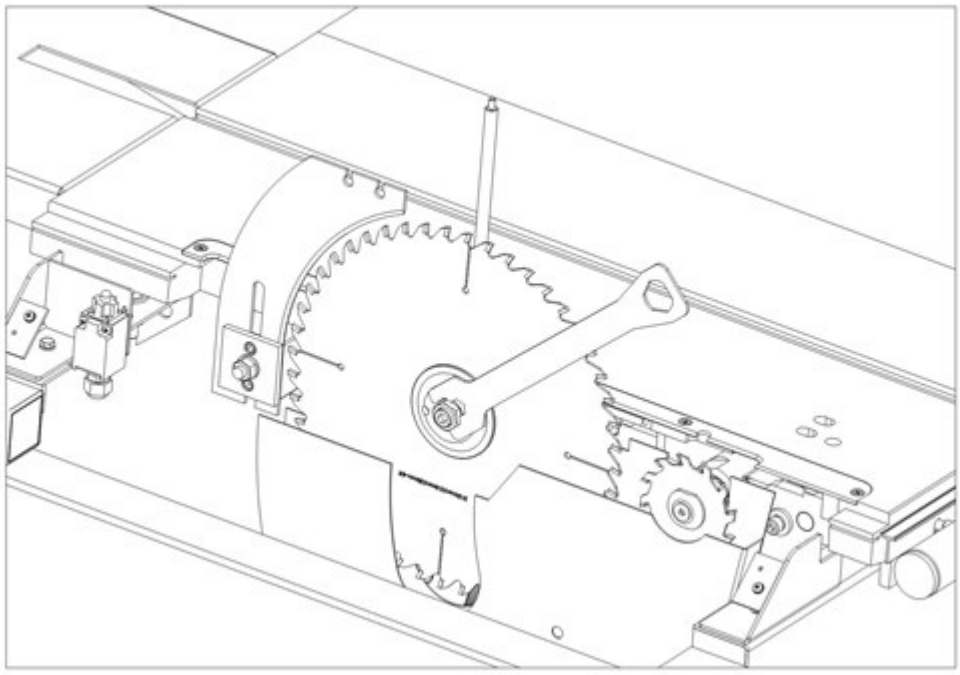


Abb. 6-1: Hauptsägeblatt einsetzen

6.2 Einsetzen und Einstellen des Vorritzsägeblatts

Hinweis:

Die Maschine ist für ein konisches Vorritzsägeblatt mit den Abmessungen 100×20×3 mm (Außendurchmesser × Kerndurchmesser × Dicke) geeignet.

6.2.1 Einsetzen des Vorritzsägeblatts

1. Stellen Sie die Klingenneigung auf 0 ° (Klinge 90 ° zum Tisch) und heben Sie die Klinge so weit wie möglich an.
2. Schieben Sie die Schiebeplatte ganz nach links und entfernen Sie den inneren Sägeblattschutz, der das Vorritzsägeblatt und den Spaltkeil abdeckt.
3. Entfernen Sie den Sägeblattschutz vom Spaltkeil, um die Montageeinheit freizulegen.
4. Entfernen Sie den Tischeinsatz.
5. Stecken Sie den Dorn in die Bohrung am inneren Flansch des Vorritzsägeblatts und verriegeln Sie das Blatt.
6. Lösen Sie mit dem Dornschlüssel die Mutter, die das Vorritzsägeblatt befestigt (im Uhrzeigersinn drehen zum Lösen).
7. Entfernen Sie den Dornflansch und das alte Vorritzsägeblatt.
8. Setzen Sie das neue Vorritzsägeblatt ein, montieren Sie den Dornflansch wieder und ziehen Sie die Befestigungsmutter fest, um das Vorritzsägeblatt zu sichern.

6.2.2 Einstellen des Vorritzsägeblatts

1. Lösen Sie die Klemmschraube (Pos. A).
2. Stellen Sie die seitliche Position über die Stellschraube (Pos. B) ein.
3. Stellen Sie die Höhe über die Stellschraube (Pos. C) ein.
4. Ziehen Sie die Klemmschraube (Pos. A) wieder fest.
5. Stellen Sie das Vorritzsägeblatt seitlich so ein, dass es in einer Linie mit dem Hauptsägeblatt liegt.

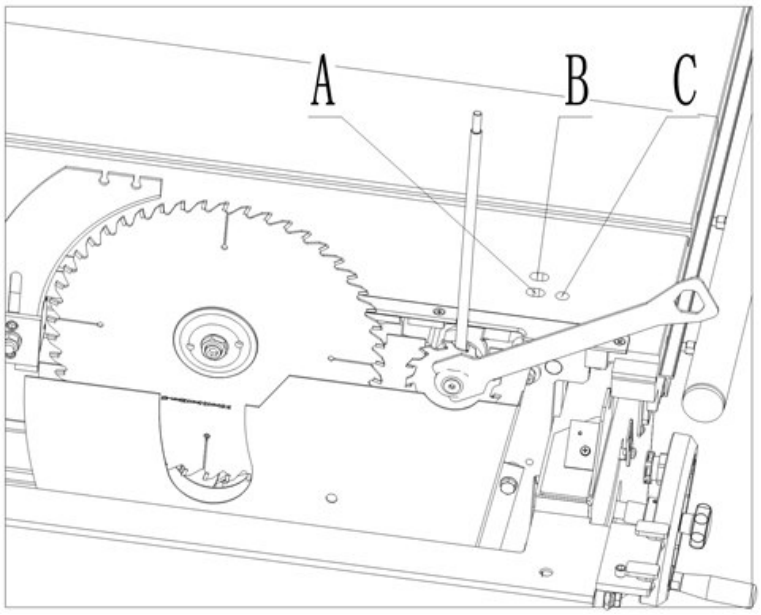


Abb. 6-2: Einsetzen und Einstellen des Vorritzsägeblatts

6.3 Einsetzen und Einstellen des Spaltkeils

Stellen Sie die Blattneigung am Bedienfeld auf 0 ° (Blatt 90 ° zum Tisch) und heben Sie das Blatt so weit wie möglich an.

Schieben Sie die Schiebeplatte ganz nach rechts und entfernen Sie den inneren Sägeblattschutz, der das Hauptsägeblatt und den Spaltkeil abdeckt.

Entfernen Sie den inneren Sägeblattschutz vom Spaltkeil, um die Montageeinheit freizulegen.

Entfernen Sie die mittlere Schraube in der Montagebaugruppe, um die Montageplatte abzunehmen.

Entfernen Sie den aktuell installierten Spaltkeil und setzen Sie den korrekten Spaltkeil ein.

Setzen Sie die Montageplatte wieder ein und schrauben Sie die mittlere Schraube ein, ohne sie vollständig anzuziehen.

Positionieren Sie den Spaltkeil in Abhängigkeit von der Hauptsägeblattgröße: Legen Sie die gekennzeichnete Linie des Spaltkeils unter den Tisch.

Der Führungsbolzen des Spaltkeils ist in einem horizontalen Schlitz montiert, sodass der Spaltkeil nahe oder weiter vom Hauptsägeblatt positioniert werden kann.

Stellen Sie den Spaltkeil so ein, dass er 3–8 mm vom nächstgelegenen Hartmetallzahn des Hauptsägeblatts entfernt ist.

Verwenden Sie einen 3?mm-Sechskantschlüssel, um den korrekten Abstand zu prüfen.

Ziehen Sie die mittlere Schraube an, um den Spaltkeil in seiner Position zu sichern.

Bringen Sie den inneren Sägeblattschutz wieder in seine ursprüngliche Position und schieben Sie die Schiebeplatte zurück in die Mittelposition.

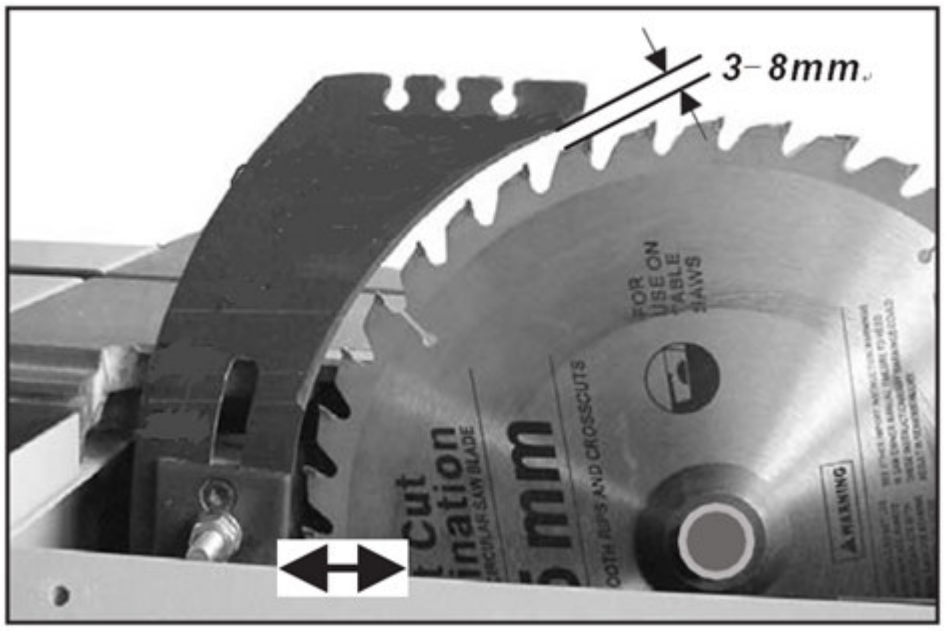


Abb. 6-3: Einsetzen und Einstellen des Spaltkeils

6.4 Ersetzen des Hauptriemens

1. Stellen Sie die Blattneigung am Bedienfeld auf 0 ° (Blatt 90 ° zum Tisch) und heben Sie das Blatt so weit wie möglich an.
2. Schieben Sie die Schiebeplatte ganz nach links und entfernen Sie den inneren Sägeblattschutz, der Hauptsägeblatt und Spaltkeil abdeckt.
3. Entfernen Sie den inneren Sägeblattschutz vom Spaltkeil, um die Montageeinheit freizulegen.
4. Entfernen Sie das Hauptsägeblatt.
5. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und nehmen Sie das Spänegehäuse ab.

6. Lösen Sie die Spannvorrichtung (Pos. A).
7. Nehmen Sie den Keilriemen ab.
8. Legen Sie den neuen Keilriemen auf, ziehen Sie die Motorschrauben und die Spannvorrichtung fest, und montieren Sie den inneren Sägeblattschutz, das Hauptsägeblatt und den Sägeblattschutz wieder.

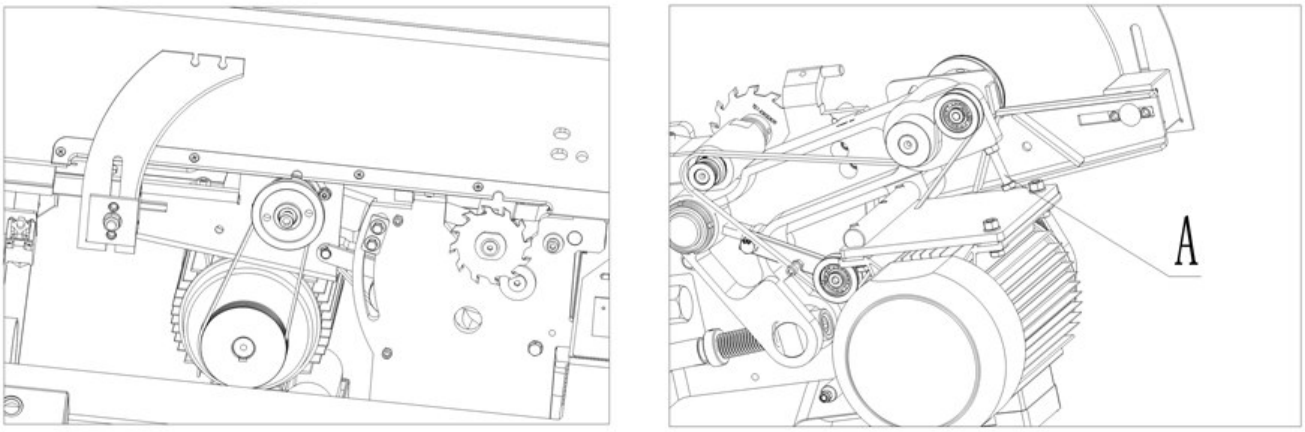


Abb.6-4: Ersetzen des Hauptriemens

6.5 Vorritzerriemen auswechseln

1. Stellen Sie die Blattneigung am Bedienfeld auf 0 ° (Blatt 90 ° zum Tisch) und heben Sie das Blatt vollständig an.
2. Schieben Sie die Spannrolle bis zum Anschlag, wie durch den Pfeil angezeigt.
3. Nehmen Sie den alten Riemen ab und legen Sie den neuen auf.
4. Montieren Sie die rechte Abdeckplatte wieder.



Abb.6-5: Vorritzerriemen auswechseln

7 Betrieb

7.1 Ein- und Ausschalten

- Säge einschalten über die grüne Taste „I“ und warten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie mit dem Schnitt beginnen.
- Säge ausschalten über die rote Taste „O“.

Der Motor ist mit einer Thermoabschaltung ausgestattet, die bei Überlastung oder Überhitzung den Motor automatisch abschaltet.

7.2 Längsschnitt

Durch die Unterstützung der Schiebeeinheit wird die Handhabung schwerer oder sperriger Plattenmaterialien deutlich erleichtert und ein gleichmäßiger Vorschub ermöglicht. Auch kleinere Werkstücke oder Bretter können aufgetrennt werden. Leichte oder kurze Werkstücke lassen sich dabei sicher über die stationäre Tischfläche auf der rechten Seite des Sägeblatts führen.

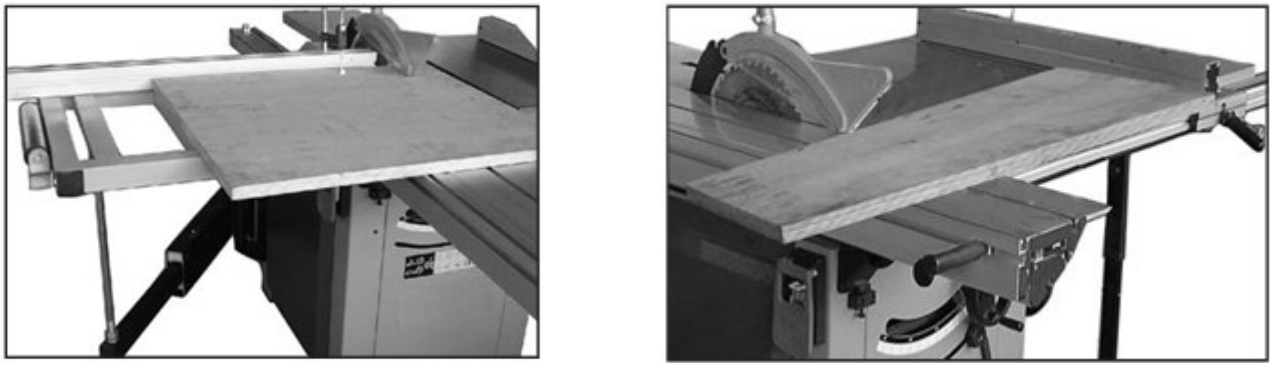


Abb. 7-1: Längsschnitt

7.3 Format-Schiebetisch

1. Montieren Sie den Queranschlag am Schiebeanschlag.
2. Schieben Sie den Queranschlag an das Ende des Format-Schiebetisches gegenüber dem Schiebegriff und befestigen Sie ihn.
3. Setzen Sie den Längenanschlag in die vorgesehenen Führungsbohrungen ein und sichern Sie ihn mit der Rändelmutter.
4. Stellen Sie einen der beiden Anschläge auf die gewünschte Schnittlänge ein.
5. Legen Sie das Werkstück auf den Format-Schiebetisch.
6. Montieren Sie den Niederhalter auf den Haltebolzen und fixieren Sie das Werkstück in der gewünschten Position.
7. Nachdem alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, führen Sie den Schnittvorgang gleichmäßig und ohne ruckartige Bewegungen durch.

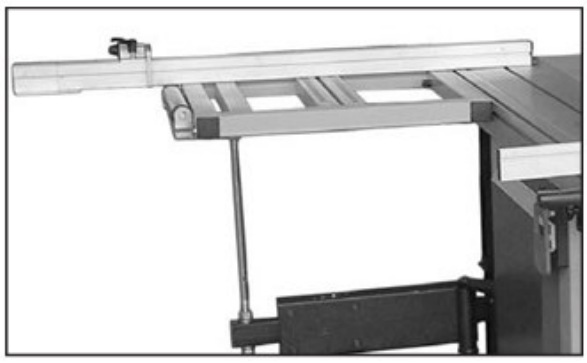


Abb. 7-2: Format-Schiebetisch

7.4 Gehrungsschnitte

- Die Maschine verfügt über mehrere Hilfsmittel, um Gehrungsschnitte präzise auszuführen:
- Der Queranschlag verfügt über Skalen für den vorderen und hinteren Anschlag, die die Durchführung von Gehrungsschnitten erleichtern.
- Der Format-Schiebetisch ist mit einer Skala für den Niederhalter ausgestattet, die ebenfalls Gehrungsschnitte unterstützt.
- Zusätzlich kann die Maschine Gehrungsschnitte mit der Gehrungslehre ausführen.

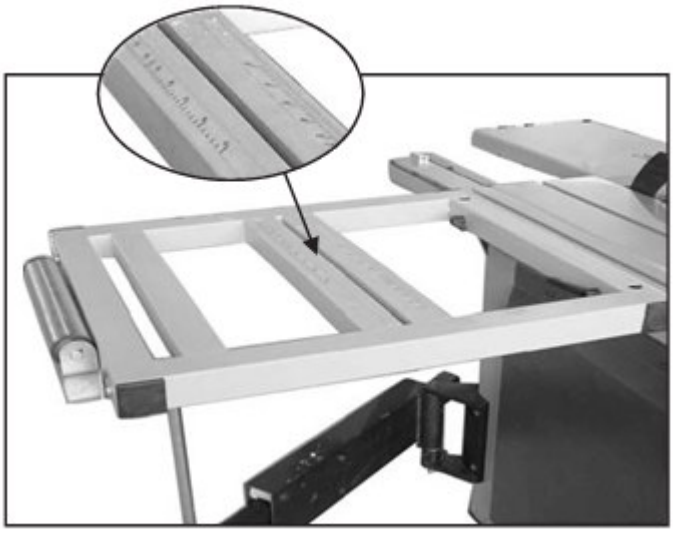


Abb. 7-3: Gehrungsschnitte

7.4.1 Gehrungsschnitt mit Längenanschlag

1. Montieren Sie den Längenanschlag auf dem Queranschlag.
2. Stellen Sie den Längenanschlag auf den gewünschten Winkel ein und arretieren Sie ihn mit dem Verriegelungshebel.
3. Positionieren Sie den Anschlag entsprechend der Länge des Werkstücks, das links vom Sägeblatt abgeschnitten werden soll.

Hinweis:
Wenn das Werkstück mehr als 1200 mm nach links über das Sägeblatt hinausragt, muss der Längenanschlagschlitten verlängert werden.

4. Legen Sie das Werkstück auf den Format-Schiebetisch.
5. Montieren Sie den Niederhaltearm auf dem Bolzen und sichern Sie das Werkstück.

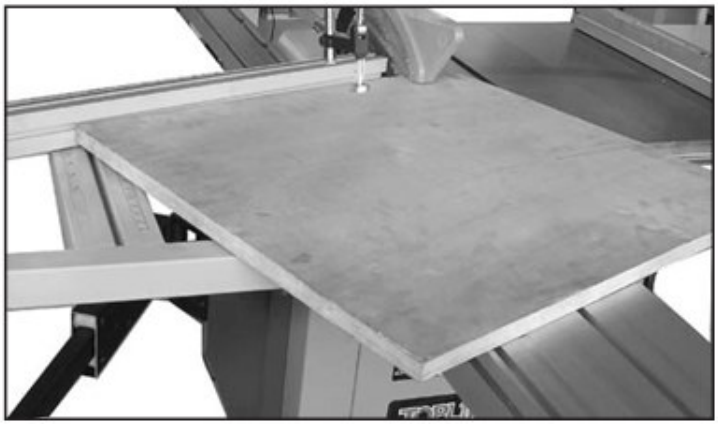


Abb. 7-4: Gehrungsschnitt mit Längenanschlag

7.4.2 Gehrungsschnitt mit Niederhalter und Gehrungslehre

1. Montieren Sie den Niederhalter auf dem Format-Schiebetisch und befestigen Sie den Anschlag.
2. Stellen Sie den Niederhalter mit Gehrungslehre auf den gewünschten Winkel ein und arretieren Sie die Gehrungslehre mit dem Verriegelungshebel.
3. Legen Sie das Werkstück auf den Format-Schiebetisch und sichern Sie es mit einer Klemme.

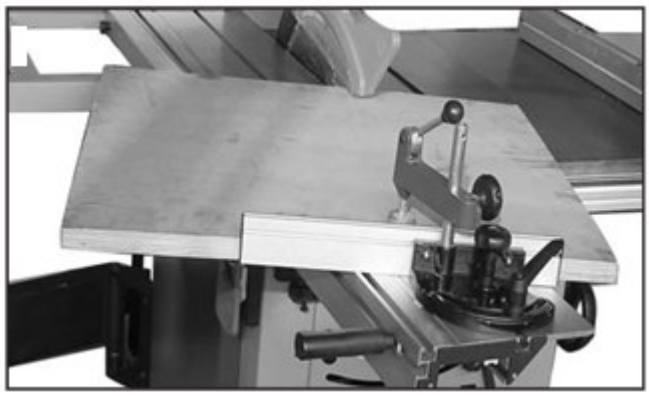


Abb. 7-5: Gehrrungsschnitt mit Niederhalter und Gehrungslehre

8 Störungstabelle

ACHTUNG:

Nur Fachpersonal darf die Formatkreissäge warten und instandsetzen! Schalten Sie das Gerät immer aus wenn Sie Störungen beheben.



Störung	Ursache	Behebung
Motor startet nicht.	- Niedrige Spannung - Offener Stromkreis oder lose Anschlüsse am Motor - Kurzschluss im Netzkabel oder Stecker - Kurzschluss im Motor oder lose Anschlüsse - Falsche Sicherungen oder Schutzschalter	- Stromleitung auf korrekte Spannung prüfen - Alle Kabelanschlüsse am Motor prüfen und ggf. sichern - Kabel und Stecker auf beschädigte Isolierung prüfen - Anschlüsse am Motor prüfen - Richtige Sicherungen/Schutzschalter einbauen
Maschine wird beim Betrieb langsamer	- Zu hoher Vorschubdruck auf das Werkstück - Keilriemen locker	- Vorschubdruck reduzieren - Keilriemen spannen
Laute, wiederkehrende Geräusche	- Fehlende oder lose Gewinde-stifte/Passfedern - Motorlüfter stößt gegen Abdeckung - Defekte Keilriemen	- Gewindestifte und Passfedern prüfen, ersetzen oder nachziehen - Lüfter oder Abdeckung prüfen und festziehen - Keilriemen austauschen
Blatt nicht rechtwinklig zum Gehrungsschlitz oder Anschlag	- Klinge verbogen - Tischplatte nicht parallel zum Blatt - Anschlag nicht parallel zum Blatt	- Klinge auswechseln - Tischeplatte ausrichten - Anschlag ausrichten
Anschlag stößt beim Auf-schieben an die Tisch-platte	- Vordere Schiene zu tief montiert - Hintere Schiene zu tief montiert	- Vordere Schiene anheben - Hintere Schiene anheben
Klinge erreicht keine 90°	- 90°-Anschlag falsch eingestellt	- 90°-Anschlag einstellen
Klinge trifft bei 45° auf Einsatz	- Bohrung im Einsatz zu klein - Tisch nicht ausgerichtet - Klingenposition falsch	- Loch anpassen - Tisch ausrichten - Klinge korrekt positionieren
Klinge geht nicht unter Tischoberfläche	- Tischplatte zu niedrig	- Tischplatte mit Unterlegscheiben anheben
Handräder lassen sich nicht drehen	- Handradschlüssel zu weit ein gesteckt - Drehzapfen oder Gewindestift im Schneckengetriebe berührt Zahnradzapfen - Spann-oder Gewindestifte im Schneckengetriebe locker	- Handradschlüssel korrekt einsetzen - Handrad entfernen, Schlüssel richtigt einstellen - Stifte prüfen und ggf. nachziehen
Werkstück hat Ausbrüche an der Unterkante	- Höhe des Vorritzsägeblatts falsch - Vorritzsägeblatt nicht auf Hauptblatt ausgerichtet - Schnittfuge des Vorrsitzsäge-blatts stimmt nicht mit Haupt-blatt überein	- Vorritzsägeblatt auf korrekte Höhe einstellen - Vorritzsägeblatt ausrichten - Schnittfuge angleichen

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung der Formatkreissäge ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:



Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an der Formatkreissäge entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an dieser Maschine durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

Tägliche Pflege- und Wartungsarbeiten:

- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung.
- Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen.

Wöchentliche Pflege- und Wartungsarbeiten:

- Gehäuse und Maschinen-Oberflächen reinigen.
- Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse reinigen.
- Rollenführungen und Gleitnuten reinigen.
- Prüfen der Werkzeuge auf Beschädigungen ggf. Werkzeuge austauschen.

Monatliche Wartungsarbeiten:

- Befestigungsschrauben der Maschine kontrollieren und bei Bedarf festziehen.
- Ablagerungen im Motorgehäuse absaugen.
- Elektrische Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen überprüfen und ggf. ersetzen.

9.1 Pflege

Die Maschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

➜ Die Maschine von Spänen und Holzstaub mit einem trockenen Lappen reinigen.

➜ Motor und Schalter mit einem trockenen Tuch reinigen. Niemals Wasser verwenden!

➜ Gehäuse und Maschinen-Oberflächen nur mit einem feuchten Tuch und etwas Reinigungsmittel reinigen. Keine Lösungsmittel verwenden. Diese könnten die Kunststoffteile der Maschine angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Maschineninnere gelangen kann.

➜ Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw einölen.

➜ Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie diese mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie Staub und Schmutz mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

➜ Achtung: Beim Arbeiten mit Druckluft Schutzbrille tragen!

➜ Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

9.2 Instandsetzung/Reperatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Formatkreissäge nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Vorwort.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

10 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.
Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind.

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Modellbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Modelltyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Formatkreissäge angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die Formatkreissäge FKS 315-2600 B bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 2 die Nummer 43.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (2) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (43) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Artikelnummer 5902043
- Modellbezeichnung FKS 315-2600 B
- Zeichnungsnummer 2
- Positionsnummer 43

10.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1

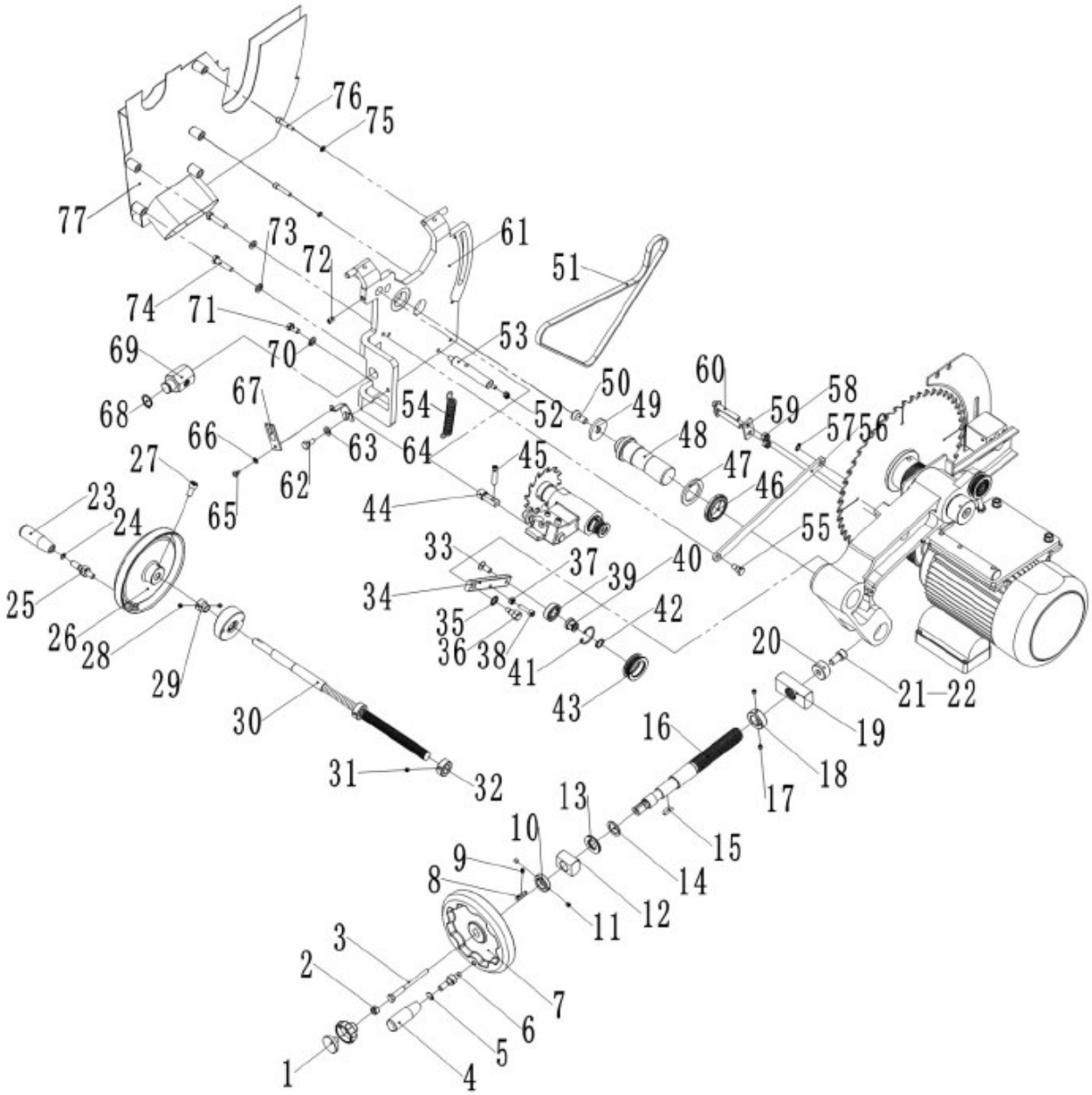


Abb. 10-1: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

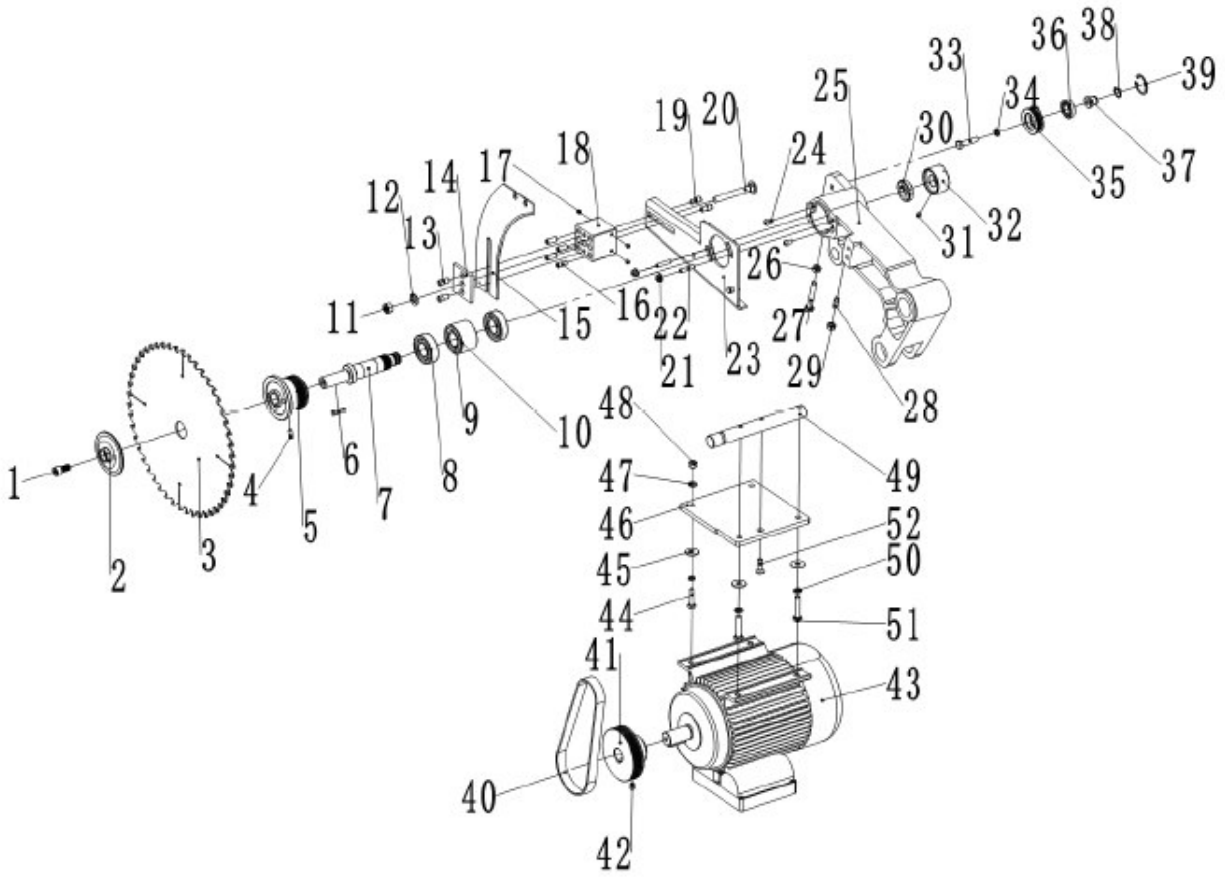


Abb. 10-2: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

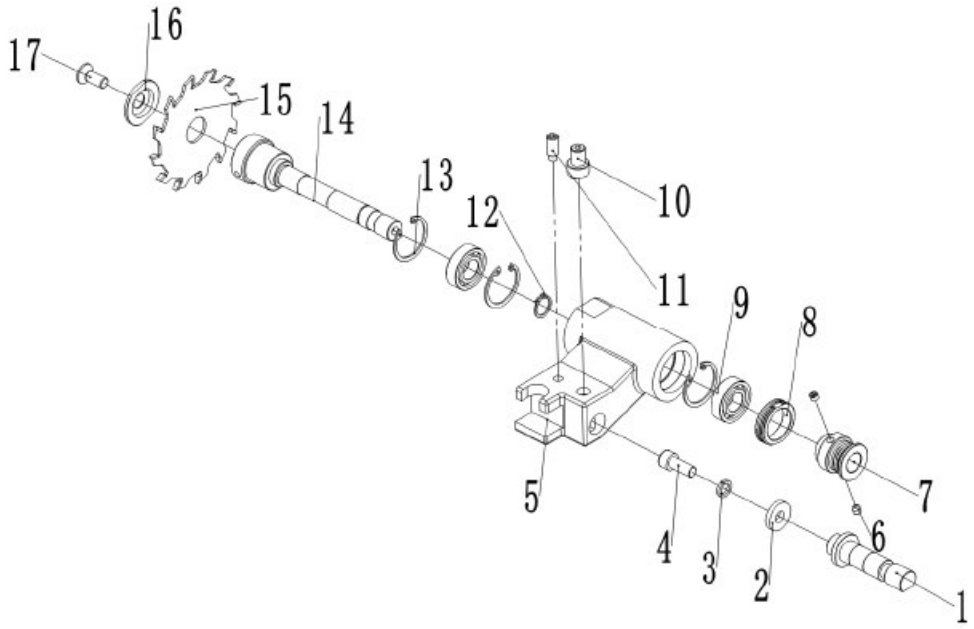


Abb. 10-3: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

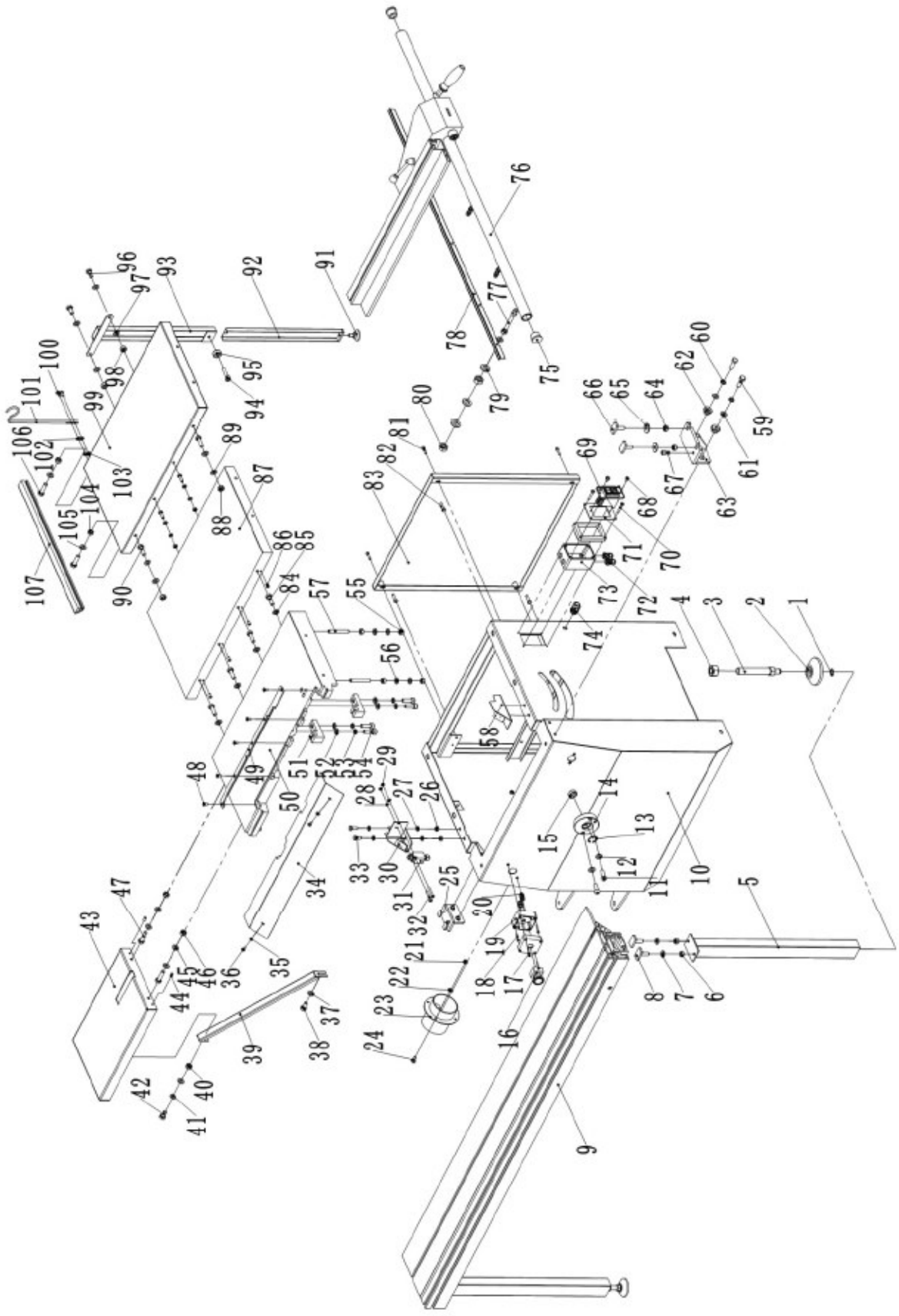


Abb. 10-4: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

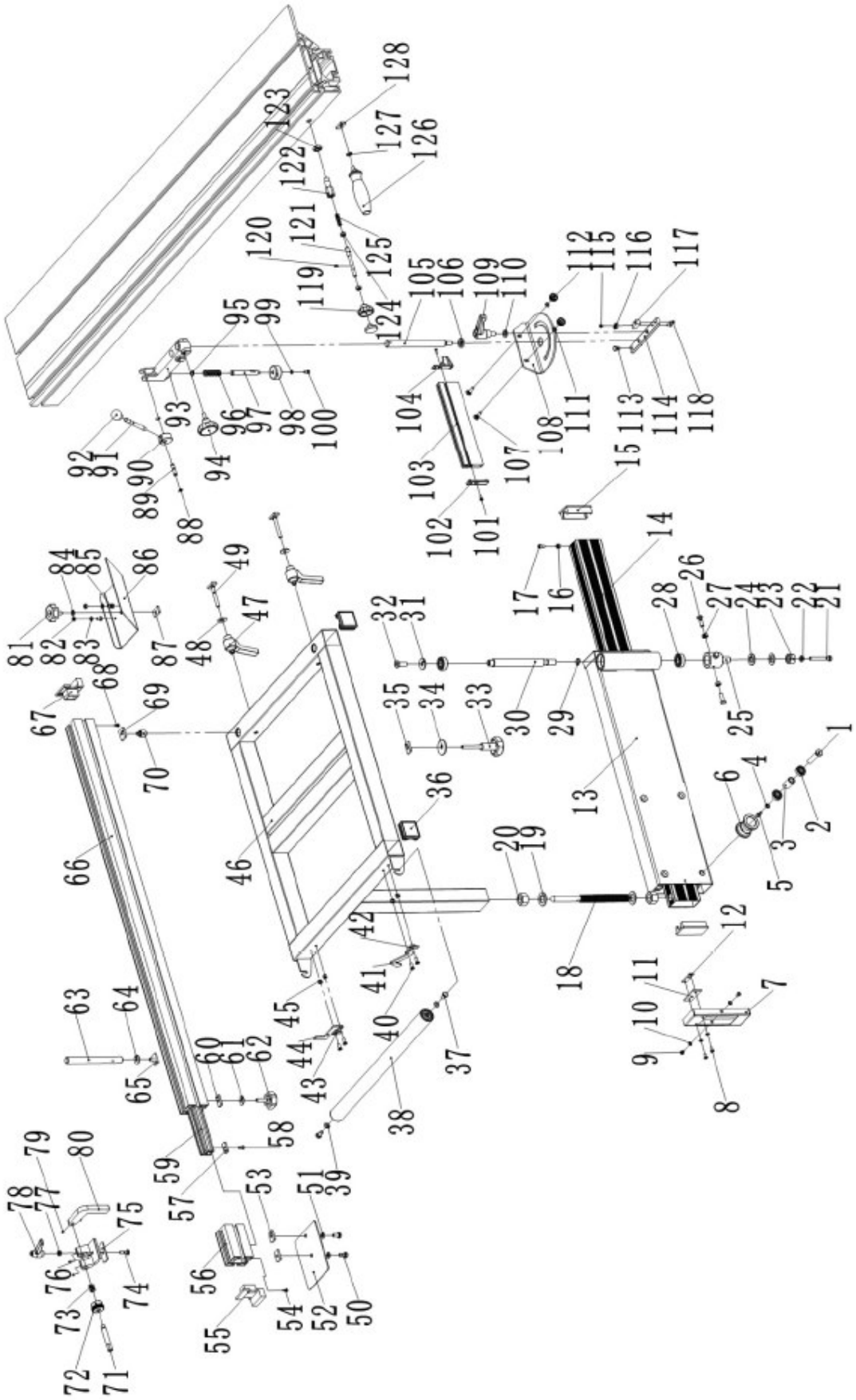


Abb. 10-5: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

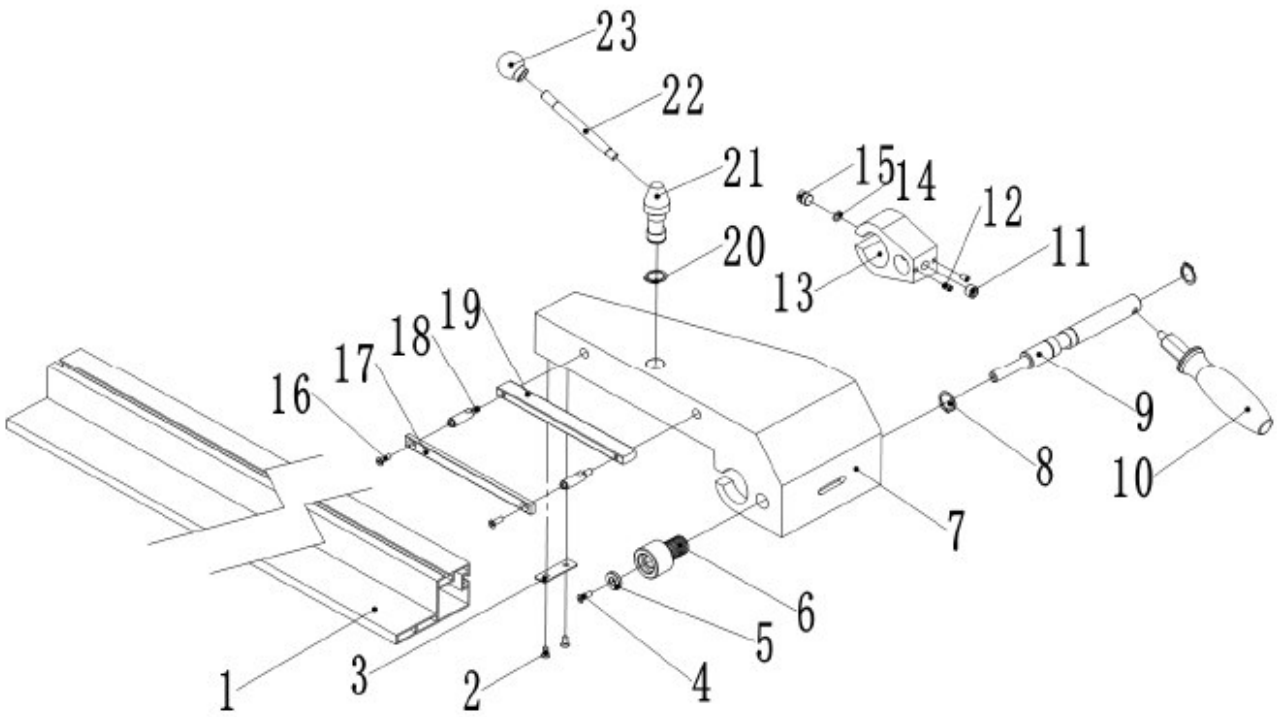


Abb. 10-6: Ersatzteilzeichnung 6

11 Elektro-Schaltplan

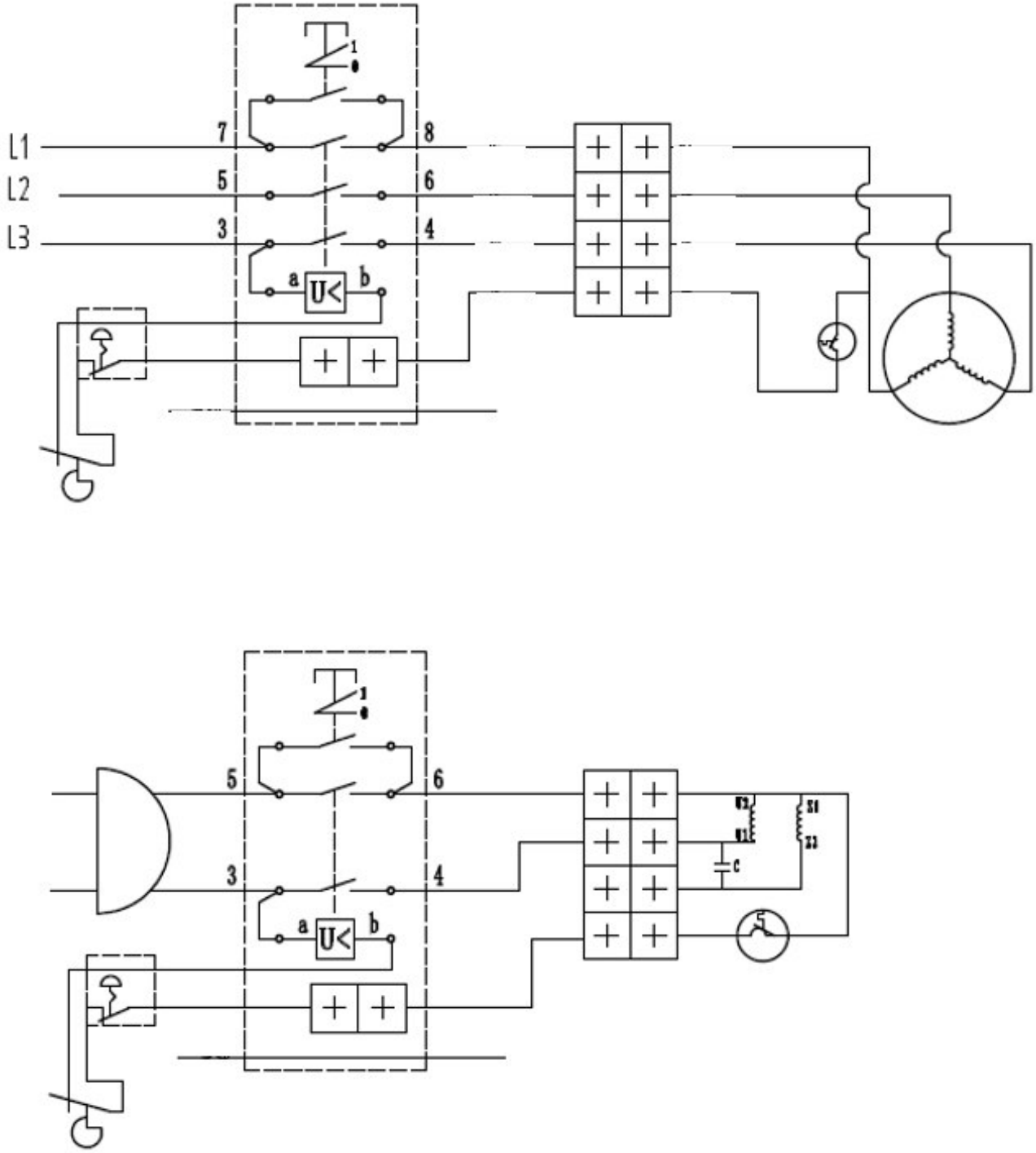


Abb. 11-1: Elektro-Schaltplan

12 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG bzw. Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

Für Maschinen, die bis einschließlich 19. Januar 2027 in Verkehr gebracht werden, gilt die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Für Maschinen, die ab dem 20. Januar 2027 in Verkehr gebracht werden, gilt die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine / Anlage		
Produktgruppe:	holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen	
Typenbezeichnung:	Formatkreissäge	Artikelnummer
Produktbezeichnung: *	☐ FKS 315-1600 B ☐ FKS 315-2000 B ☐ FKS 315-2600 B	5902041 5902042 5902043
Seriennummer: *	_____	
Baujahr: *	20_____	
	* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus	
die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:		
❍ 2014/30/EU EMV-Richtlinie ❍ 2011/65/EU RoHS-Richtlinie ❍ 2015/863/EU RoHS-Ergänzung ❍ 2017/2102/EU RoHS-Ergänzung		
Angewandte harmonisierte und sonstige Normen		
❍ EN IEC 55014-1:2021 ❍ EN IEC 55014-2:2021	❍ EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 ❍ EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen		
Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.		
Unterzeichnet für und im Namen von Stürmer Maschinen GmbH		
Hallstadt, den 04.09.2026	Kilian Stürmer (Geschäftsführer)	
Ort, Datum	**Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners**	**Unterschrift**

13 Anhang

13.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Formatkreissäge zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent-und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

13.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:



- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

13.3 Lagerung

ACHTUNG!



Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten der Formatkreissäge beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

13.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

13.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!



Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

13.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

13.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

14 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit der Formatkreissäge, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@holzstar.de

15 Notizen

holzstar®
Holzbearbeitungsmaschinen









stürmer
WELT DER MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

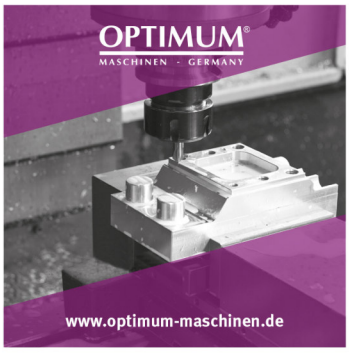
+49 951 96 555 - 0

info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de













www.stma.de/youtube-de
www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh
www.xing.com/companies/stürmermaschinengmbh
www.linkedin.com/company/8690471